
Inhaltsverzeichnis

1.	Ontologie von Weihnachten	4
2.	Weihnachten: Ein Fest der Geschenkeflut	4
3.	Immer mehr online	6

1. Ontologie von Weihnachten

So sind es auch Emotionen, die in den Aussagen zum Weihnachtsfest überwiegen (rosa Balken): Die Menschen erwarten viel Ruhe sowie Zeit zur Besinnung und beschreiben das Fest der Liebe als gemütliche Zeit. Allerdings verschweigen die Befragten auch nicht, dass das Fest Stress bedeutet und die Familie sich gerne über die Feiertage in die Wolle bekommt. Und die stärkste Aktivität zu Weihnachten (rot)? Was sollte es anderes sein als das Essen. Welche Produkte (türkis) dürfen zu Weihnachten nicht fehlen? Natürlich Geschenke, Plätzchen und Kerzen.



Ontologie Weihnachten

Die sogenannte Ontologie besteht als eine Art Meta-Kategoriensystem aus neun Kategorien: Handlungen (rot), Funktionen (grün), Emotionen (rosa), Personen (orange), Orte (braun), Zeit (grau), Produkt (türkis), Marke (blau), Werbung (lila).

2. Weihnachten: Ein Fest der Geschenkeflut

Auch in diesem Jahr wird wieder reich beschert. Nur jeder Sechste verzichtet auf Weihnachtsgeschenke, während mit 83 % die weite Mehrheit ganz selbstverständlich auf Geschenkesuche geht und seinen Liebsten unter dem Tannenbaum mit einem Präsent begegnet.

Und warum online? Die Antwort ist deutlich: Die große Auswahl, bei gutem Preis und schneller Lieferung geben den Ausschlag.



Warum ist es Ihr bevorzugter Online-Händler?